

Zeitschrift: Mensuration, photogrammétrie, génie rural
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =
Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF))
Band: 71-M (1973)
Heft: 4

Artikel: Bericht über den Lehrgang "Numerische Photogrammetrie" an der
Technischen Akademie Esslingen e.V. vom 24. bis 26. Januar 1973
Autor: Diering, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-226389>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über den Lehrgang «Numerische Photogrammetrie» an der Technischen Akademie Eßlingen e. V. vom 24. bis 26. Januar 1973

Wie im Mitteilungsblatt vom November 1972 angekündigt, veranstaltete die Technische Akademie Eßlingen als Institut des Kontaktstudiums der Universität Stuttgart wiederum einen Lehrgang über «Numerische Photogrammetrie». Professor Dr. Ackermann, Direktor des Photogrammetrischen Instituts der Universität Stuttgart, hatte bereits vor zwei Jahren in einem Kurs in die Grundlagen seiner Institutsarbeit auf diesem Spezialgebiet eingeführt. Zur Darstellung gelangten damals die Programmsysteme zur Ausgleichung von großen Aerotriangulationsblöcken mit unabhängigen Modellen sowie dasjenige zur Kombination von photogrammetrischen und terrestrischen Aufnahmeelementen zur Katasterneuvermessung. Der damals angestrebte «Kontakt» zwischen Theorie und Praxis hat in der Zwischenzeit schon reichlich Früchte getragen, konnte doch bereits über mehrere erfolgreiche Anwendungen dieser Programme in der Katasterpraxis des süddeutschen Raumes berichtet werden. In dieser dreitägigen Selbstdarstellung der Institutsarbeiten wurden folgende Themen vorgetragen und diskutiert: 1. Numerische Photogrammetrie – Zwischenbilanz einer intensiven Entwicklung; 2. Die Katasterphotogrammetrie im praktischen Einsatz; 3. Die theoretische Genauigkeitsleistung der räumlichen Blockausgleichung; 4. Philosophie und Realisierung von Großblöcken; 5. Blocktriangulation mit

Hilfsdaten; 6. Das Rechenprogramm PAT-B für die Aerotriangulation mit Bündeln; 7. Ergebnisse kontrollierter Streifen- und Blockausgleichungen; 8. Empirische Untersuchungen zur Genauigkeit des Einzelmodells; 9. Ein allgemeines digitales Geländemodell – Theorie und Anwendungsmöglichkeiten; 10. Das Stuttgarter Höhenlinienprogramm – Beschreibung und Ergebnisse. (Diese Vorträge sollen im April in der Wichmann-Reihe erscheinen und können schon jetzt beim Institut bestellt werden; Adresse: Photogrammetrisches Institut der Universität Stuttgart, Keplerstraße 11. Eine allfällige Nachbestellung der bereits vergriffenen Vorträge von 1970 wäre ebenfalls an diese Adresse zu richten.) Diese Arbeiten basieren gemeinsam auf Zielvorstellungen von mehr allgemeinen Methoden und Lösungen der numerischen Photogrammetrie, welche «ganze Bereiche überdecken, um so einen Freiraum für neue Anwendungen oder in vieler Hinsicht gesteigerte Leistungen zu schaffen, in denen die Praxis nachziehen und die gebotenen Möglichkeiten aufgreifen wird».

In diesem Zusammenhang sei auf die Vorträge von Professor Dr. Ackermann und Privatdozent Dr. Kraus am 5. Mai 1973 in Lausanne hingewiesen.

H. Diering, Eidgenössische Vermessungsdirektion, Bern

Kleine Mitteilungen

Umbenennung der «Vermessungstechnischen Rundschau» in «Vermessungswesen und Raumordnung»

Das neue Redaktionsprogramm, das in vermehrtem Maß Probleme der Planung behandeln soll, veranlaßt die Herausgeber der bisherigen «Vermessungstechnischen Rundschau», den Titel ihrer Zeitschrift in «Vermessungswesen und Raumordnung» umzuwandeln.

Die University of New Brunswick, Canada, teilt mit:

Die Ergebnisse einer vom 7. bis 9. August 1972 an der University of New Brunswick, Canada, durchgeführten «Discussion on Man-Machine Interface in Photogrammetry» liegen in gedruckter Form vor und können zum Preis von can. \$ 5.00 (plus Versandkosten) bestellt werden. Die 200 Seiten des Hefts enthalten acht aktuelle Beiträge zum Thema des schritthaltenden (On-Line)-Gebrauchs elektronischer Rechner in der Photogrammetrie sowie Umschriften der lebhaften Diskussionsbeiträge. Bestellungen nimmt das Department of Surveying Engineering, University of New Brunswick, Fredericton N.B., Canada, auf.

Vorinformation über geplanten Hydrologie-Fortbildungskurs 1973

Vom 1. bis 3. Oktober 1973 soll gemeinsam mit dem Österreichischen Wasserwirtschaftsverband an der Hochschule für Boden-

kultur (Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft), Wien, ein Hydrologie-Fortbildungskurs veranstaltet werden. Der Fortbildungskurs soll auf fünf Halbtage beschränkt werden. Auf die praktische Anwendung der verschiedenen Verfahren wird besonderer Wert gelegt. Thematisch steht der Kurs unter dem Motto: «Abfluß – Geschiebe».

1. Oktober 1973 (Montag)

vormittags: Anreise
nachmittags: Grundsatzreferate

2. Oktober 1973 (Dienstag)

Abfluß: Erarbeitung hydrologischer Daten
Aufbereitung von Niederschlagsdaten
Abflußmodelle
Vergleichende Untersuchung von Hochwasserabflüssen

3. Oktober 1973 (Mittwoch)

Geschiebe: Geschiebetriebformel von Meyer-Peter
Geschiebetransport nach Einstein
Stauraumverlandung
Geschiebemessungen